

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum  
**Herausgeber:** Schweizerisches Nationalmuseum  
**Band:** 126 (2017)

**Rubrik:** Partner & Gremien

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Partner & Gremien.

## Schweizerische Eidgenossenschaft

Das Schweizerische Nationalmuseum wird als öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes von der Schweizerischen Eidgenossenschaft getragen.

## Weitere öffentliche Beiträge

Einen kantonalen Beitrag leistet der Stand Schwyz.

## Sponsoren und Mäzene

### Schweizerisches Nationalmuseum

Stiftung Willy G. S. Hirzel  
Stiftung zur Förderung der Denkmalpflege  
Wilhelmina von Hallwil-Stiftung  
Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft

### Landesmuseum Zürich

Gesellschaft Landesmuseum Zürich  
Stiftung Willy G. S. Hirzel  
Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung  
Consulat honoraire de la Fédération de Russie  
Vontobel Holding AG

### Château de Prangins

Verein der Freunde des Château de Prangins

### Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Kanton Schwyz  
Schwyzer Kantonalbank, Schwyz

## Kooperationspartner Forschung

Amsonic AG  
Arbeitsgemeinschaft Pressebildarchive  
Berner Fachhochschule – Architektur, Holz und Bau, Biel  
Berner Fachhochschule – Hochschule der Künste Bern  
Bundesamt für Umwelt  
Empa, Dübendorf  
Haute Ecole de Conservation-restauration Arc Neuchâtel  
Institut für Bauforschung, ETH Zürich  
Institut für Chemie und Bioingenieurswissenschaften,  
ETH Zürich  
International Numismatic Council  
Kantonsarchäologie Zürich  
Laboratoire de Microbiologie de l'Université de Neuchâtel  
Laboratorium für Anorganische Chemie, ETH Zürich  
Paul Scherrer Institut, Villigen

Staatsarchiv des Kantons Zürich  
Stiftung Basler Münsterbauhütte  
Swiss Graphic Design Foundation  
Université de Genève  
Université de Lausanne  
Zentralbibliothek Zürich  
ZSO Albis  
Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft

## Kooperationspartner Bildung und Vermittlung

AIDA-Léman, Gland  
Association Base-Court  
Bundesbriefmuseum Schwyz  
Château de Nyon  
Commune de Prangins  
Eidgenössische Technische Hochschule  
Etablissement scolaire secondaire de Gland  
Festival far°, Nyon  
Fondation vaudoise du patrimoine scolaire  
Haute école pédagogique du canton de Vaud, Lausanne  
HEAD, Genf  
JULL, Junges Literaturlabor Zürich  
Kanton Schwyz, schule + bildung  
Kanton Zürich, Bildungsdirektion, Volksschulamt,  
schuleundkultur.ch  
Kulturvermittlung Zürich, COOL-TUR  
LCH, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz  
Mumode – Musée suisse de la Mode, Yverdon-les-Bains  
Open House Zürich  
Opernhaus Zürich  
Pädagogische Hochschule St. Gallen  
Pädagogische Hochschule Zürich  
Proxicompost, Nyon  
sichtbar, Gehörlose Zürich  
Slow Food Vaud  
Stadt Zürich, Schul- und Sportdepartement, Schulkultur  
Stiftung Pro Juventute  
Visions du Réel, Nyon  
Zürich liest

## Kooperationspartner Marketing und PR

AFS Intercultural Programs Switzerland  
APG I SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft, Zürich  
Banque cantonale vaudoise, Lausanne

Bildwurf Kinowerbung, Zürich  
 China Europe International Business School  
 Clear Channel, Lausanne  
 Einsiedeln Tourismus  
 Eurotours, Wien  
 Gübelin, Luzern  
 Le Courier, Genf  
 Léman sans Frontière, Moléson-sur-Gruyères  
 L'Illustré, Lausanne  
 Neue Zürcher Zeitung, Zürich  
 Nyon Hostel, Nyon  
 Nyon Région Tourisme, Nyon  
 NZZ am Sonntag  
 NZZ Geschichte  
 Office du Tourisme du Canton de Vaud, Lausanne  
 Orell Füssli Thalia, Zürich  
 On Running, Zürich  
 RailAway, Luzern  
 Reportagen, Zürich  
 Ringier, Zürich und Lausanne  
 Rundfunk FM, Zürich  
 Schweiz Tourismus, Zürich  
 Schweizer Museumspass, Zürich  
 Schweizerische Gesellschaft für Geschichte, Bern  
 Schwyz Tourismus  
 Semaine du Goût, Lausanne  
 Spot Media, Thalwil  
 SRF Schweizer Radio und Fernsehen  
 Stadt Zürich Kultur, Zürich  
 Tages-Anzeiger, Zürich  
 Tele 1, Luzern  
 Tele Top, Winterthur  
 Terre et Nature, Lausanne  
 Verein Die Schweizer Schlösser, Wildegg  
 Volkshochschule des Kantons Zürich, Zürich  
 Zürcher Verkehrsverbund ZVV, Zürich  
 Zürich Tourismus, Zürich

## Gremien

### Gesellschaft Landesmuseum Zürich (GLM)

**Präsident:** Walter Anderau

**Sekretariat:** Jennifer Barquero, Landesmuseum Zürich

**Vorstand:** Heidi Amrein, Renée Bodmer (bis 2.6.), Mariella Frei (ab 2.6.), Andreas Hammer, Jean-Marc Hensch, Anton Isch, Kathy Riklin, Franco Straub, Eugen Thomann

Die Mitgliederzahl der GLM ist mit 650 Mitgliedern erneut leicht gestiegen. Dies, obwohl die Altersstruktur spezielle Anstrengungen nötig macht, um auch die jüngere Generation für die GLM zu begeistern. Entsprechende Anstrengungen wurden eingeleitet. Nach den Feierlichkeiten zur Einweihung des Erweiterungsbau war das Gesellschaftsjahr vom Übergang in einen Normalbetrieb geprägt. Normalbetrieb heißt bei der GLM immer auch ein Nebeneinander von hochstehenden, kulturellen und kulinarischen Genüssen. Die Beteiligung an den Vorvernissagen und Ausflügen nimmt stetig zu. Offensichtlich entspricht diese Kombination von Kultur und Kulinarik einem Bedürfnis. Diese Möglichkeit persönlicher Kontaktpflege an den Veranstaltungen lässt die GLM zu einem verschworenen Fanclub zusammenwachsen.

Im Winter bot die Ausstellung «1917 Revolution. Russland und die Schweiz» unerwartete Einblicke in die Rolle der Schweiz und Zürich bei der Vorbereitung dieses epochalen Ereignisses zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Einen kleinen, aber feinen Gegensatz dazu bildete der Gang durch die Ausstellung «Schmuck» im Anschluss an die Generalversammlung. Der Herbstausflug unterstrich die Rolle des Forums Schweizer Geschichte Schwyz als Teil der Nationalmuseumsgruppe, im Verbund mit dem Bundesbriefarchiv und den weiteren Sehenswürdigkeiten in Schwyz. Einzigartig und mutig war die Ausstellung «Kloster Einsiedeln. Pilgern seit 1000 Jahren» im Jubiläumsjahr der Reformation. Die Szenografie im neuen Museumsteil stellte die ungeahnten Möglichkeiten der einzigartigen Architektur unter Beweis.

An der Generalversammlung vom 2. Juni wurde im Sinne der Verjüngung des Vorstands Mariella Frei in den Vorstand gewählt. Renée Bodmer konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht gebührend verabschiedet werden, ihre langjährige Vorstandstätigkeit wird zu einem späteren Zeitpunkt gewürdigt. Auf Jahresende konnte eine Vereinbarung abgeschlossen werden, die es GLM-Mitgliedern künftig ermöglicht, mit der Mitgliederkarte das Museum für Musikautomaten in Seewen, die Sammlung Oskar Reinhart in Winterthur, das Museo Vicenzo Vela in Ligornetto und das Klostermuseum Sankt Georgen in Stein am Rhein kostenlos zu besuchen.

Das Vereinsjahr schloss mit dem Besuch der neuen Dauerausstellung «Archäologie Schweiz». Diese Ausstellung hat für die GLM eine spezielle Bedeutung, denn sie wurde nicht nur im Wesentlichen von Heidi Amrein konzipiert, sondern auch von einem Kreis von GLM-Mitgliedern durch Ideen über die endgültige Darstellungsform unterstützt. Die gelungene Kombination von Architektur und Szenografie darf als bahnbrechend bezeichnet werden.

### Stiftung für das Schweizerische Nationalmuseum

**Präsident:** Dr. Peter Max Gutzwiller

**Mitglieder des Stiftungsrats:** Dr. Louisa Bürkler-Giussani, Dr. Peter Gnos, Yves Oltramare, Dr. Andreas Spillmann, Dr. Jean Zwahlen

Die privatrechtlich organisierte und finanzierte, als gemeinnützig anerkannte Stiftung bezweckt ausschliesslich die Unterstützung des Schweizerischen Nationalmuseums. Sie organisiert sich über einen Stiftungsrat und eine Revisionsstelle. Aufsichtsbehörde ist das Eidgenössische Departement des Innern.

Die Stiftung beschränkte sich im vergangenen Jahr auf die Verwaltung ihres Vermögens. Es wurden weder Zuwendungen Dritter entgegengenommen, noch erfolgten Zuwendungen an das Schweizerische Nationalmuseum. Mit Zirkularbeschluss vom 26. Juni 2017 genehmigten die Mitglieder des Stiftungsrats die von der Revisionsstelle vorbehaltlos attestierte Jahresrechnung 2016.

## Verein der Freunde des Château de Prangins

**Präsidentin a.i.:** Kirsti de Mestral

**Mitglieder:** Martine Baud, Guillaume Fatio, Olivier Grandjean, François Perrusclet, Stefano Stoll, Jean-Marie Surer, Sonia Weil

Anlässlich der Generalversammlung am 4. Mai dankte der Vorstand der abtretenden Präsidentin, Catherine Ming, sowie den abtretenden Vorstandsmitgliedern Raphaël Aubert und Nicole Chenevière, für ihre Mitarbeit und ihr Engagement.

Die Generalversammlung hat anschliessend die Nominierungen von Stefano Stoll, Olivier Grandjean, Jean-Marie Surer und Jean-François Perrusclet als neue Vorstandsmitglieder gutgeheissen. Als Präsidentin a.i. wurde Kirsti de Mestral gewählt.

Stefano Stoll ist Mitglied des Museumsrats des Schweizerischen Nationalmuseums, Direktor des «Festival Images» in Vevey und Ausstellungsmacher. Olivier Grandjean ist unter anderem Präsident der Fondation de Romainmôtier, Vorstandsmitglied von «Livres sur les Quais» und Gründer der Kuhglockenbörse. Jean-Marie Surer, Präsident der Gesellschaft der Waadtländer Tierärzte und alt Grossrat, war Vorsitzender der Kommission für die «Plateforme 10», einem Museumsquartier in Lausanne. Jean-François Perrusclet, geschichtsbegeisterter Revisor, übernimmt die Funktion des Kassiers.

Im Rahmen von zwei Tagen der offenen Tür am 21. und 24. September wurde ein Aufruf an jene Vereinsmitglieder gemacht, die den Westschweizer Sitz des Nationalmuseums tatkräftig bei Veranstaltungen unterstützen wollen.

Die jährliche Exkursion fand am 7. Oktober statt. Organisiert durch den Vorstand und die Direktion von Prangins, führte sie ins Schloss Thun und, als Vorgeschmack auf die kommende Ausstellung im Château de Prangins, in die Abegg Stiftung in Riggisberg, die eine der wertvollsten Textilsammlungen der Welt pflegt.

2017 war für den Verein der Freunde des Château de Prangins ein symbolträchtiges Jahr. Am 25. November konnte der Verein sein 25-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Anlass wurden alle ehemaligen Präsidenten des Vereins geehrt. Im Gespräch mit Raphaël Aubert sprachen Marc Jaccard, erster Vereinspräsident, und Chantal de Schoulenpikoff, erste Direktorin von Prangins, über die Anfänge und die zahlreichen gemeisterten Herausforderungen. Helen Bieri Thomson präsentierte daraufhin ihre Vision für die Zukunft des Museums und das Projekt für die Erneuerung der Dauerausstellungen.

## Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz

**Präsident:** Dr. Andreas Spillmann, Direktor Schweizerisches Nationalmuseum

**Mitglieder:** Annina Michel (Vertreterin Kanton Schwyz), Cornelia Marty-Gisler (Vertreterin Gemeinde Schwyz), Gottfried Weber (Fachbeirat Wirtschaft), Dr. Angela Dettling (Vertreterin Region Innerschweiz), Detta Kälin (Vertreterin Region Innerschweiz), Vertretung des Museumsrats pendent.

Die Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz wird jeweils vom Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums gewählt und ist ein beratendes Gremium, das die Verankerung und Vernetzung des Forums Schweizer Geschichte Schwyz in der Innerschweiz unterstützt.

Annina Michel, Kommissionsmitglied und Leiterin des Bundesbriefmuseums, fördert den Austausch zwischen dem Bundesbriefmuseum und dem Forum Schweizer Geschichte Schwyz und koordiniert die Zusammenarbeit im Bereich Marketing und bei der Entwicklung gemeinsamer Angebote.

Im Berichtsjahr beschäftigte sich die Museumskommission mit der Social-Media-Strategie, den Besucherzahlen sowie der Ausstellungsplanung des Forums Schweizer Geschichte. Dies hauptsächlich in Bezug auf die thematische Ausrichtung der Ausstellungen, die Erfolgsschancen und mögliche Zielgruppen für Schwyz.